

→Anfrage

Gemäß §§ 9 Abs. 1, 22 GO des Kreistages Offenbach i.V.m. § 29 Absatz 2 Satz 5 HKO



Datum: 14.03.2022
 Anfragerstellerin: FDP-Fraktion
 Kreistagssitzung: 06.04.2022

Aktuelle Arbeitsbelastung und Bearbeitungszeiten in der Führerscheinstelle

Sachverhalt

Aktuellen Presseberichterstattungen^{1 2 3} sowie ähnlich lautenden Beiträgen und Kommentaren in den sozialen Netzwerken zufolge gibt es derzeit wohl Terminprobleme sowie eine hohe Arbeitsbelastung bei der Führersteinstelle des Kreises Offenbach. Insbesondere der notwendige Umtausch (EU-Führerschein) alter Führerscheine, als auch beispielsweise Erlaubnisse zum begleiteten Fahren ab 17 Jahren sollen aktuell nur mit zum Teil sehr großem Zeitverzug erfolgen können.

Die FDP-Fraktion fragt vor diesem Hintergrund gemäß §§ 9 Absatz 1, 22 der Geschäftsordnung des Kreistages Offenbach in Verbindung mit § 29 Absatz 2 Satz 5 der Hessischen Landkreisordnung an:

1. Wie stellt sich die Arbeitsbelastung in der Führerscheinstelle aktuell dar?
2. Sind spezielle Maßnahmen zur Bewältigung des mehrjährigen (gestaffelt bis 2033) Führerscheinumtausches geplant? Wenn ja, welche und für welchen Zeitraum?
3. Wie stark weicht aktuell die durchschnittliche Bearbeitungszeit in der Führerscheinstelle für beispielsweise neue Fahrerlaubnisse, Führerscheinumtausche oder Erlaubnisse zum begleiteten Fahren von üblichen Jahresmittelwerten ab?
4. Hält der Kreisausschuss das aktuelle Terminvergabesystem mit täglich einigen neu freigeschalteten Terminen für die zweckdienlichste Lösung?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Kreisausschuss dahingehend, zu Vermeidung zukünftiger Termindichten und Belastungsspitzen über das zeitlich gestaffelte System zum Führerscheinumtausch rechtzeitig vor zukünftig anstehenden Fristabläufen zu informieren?

¹ „Behörde wird regelrecht überrannt“ – Frankfurter Rundschau vom 25.02.2022

² „Kaum freie Termine bei der Führerscheinstelle“ – Offenbach Post vom 03.03.2022

³ „Behörde überlastet“ – Frankfurter Rundschau vom 03.03.2022



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
FDP-Fraktion
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel / Jessica Janak

Telefon:
06074/8180-3422 / -3429

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de

Zeichen:
10.1-03 A 041

Datum:
31.03.2022

Aktuelle Arbeitsbelastung und Bearbeitungszeiten in der Führerscheinstelle Ihre Anfrage vom 14.03.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich „**Aktuelle Arbeitsbelastung und Bearbeitungszeiten in der Führerscheinstelle**“ wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie stellt sich die Arbeitsbelastung in der Führerscheinstelle aktuell dar?

Antwort 1:

Aktuell stellt sich die Arbeitsbelastung in Form von Wartezeiten bis zu 8 Wochen dar. Anliegen, die keinen Aufschub dulden werden von uns priorisiert. Dazu gehören zum Beispiel die Ersterteilungen der Führerscheine, Verlängerung von Klassen für Berufskraftfahrer, Einsatzkräfte oder Busfahrer.

Frage 2:

Sind spezielle Maßnahmen zur Bewältigung des mehrjährigen (gestaffelt bis 2033) Führerscheinumtausches geplant? Wenn ja, welche und für welchen Zeitraum?

Antwort 2:

Als Sofortmaßnahme wurden zusätzliche Termine auch an Samstagen angeboten. Zur Überbrückung der Personalengpässe wurden Beschäftigte aus der Zulassung umgesetzt, da die Zulassung erheblich weniger frequentiert ist zurzeit. Es wird dauerhaft mehr Personal eingesetzt. Bislang wurden in Vorbereitung auf die Maßnahme in 2019 1,5 Stellen nachbesetzt, in 2022 folgen zwei weitere VZÄ.

Frage 3:

Wie stark weicht aktuell die durchschnittliche Bearbeitungszeit in der Führerscheinstelle für beispielsweise neue Fahrerlaubnisse, Führerscheinumtausche oder Erlaubnisse zum begleiteten Fahren von üblichen Jahresmittelwerten ab?

Antwort 3:

Die Bearbeitungszeit hat sich kaum verändert, in Einzelfällen kommt es zu längeren Bearbeitungszeiten von 1-2 Wochen. Aber der Vorlauf für einen persönlichen Termin ist lang und muss einkalkuliert werden

Frage 4:

Hält der Kreisausschuss das aktuelle Terminvergabesystem mit täglich einigen neu freigeschalteten Terminen für die zweckdienlichste Lösung?

Antwort 4:

Es gibt keine Alternative zur jetzigen Terminverwaltung. Würden wir mehr Termine in der Zukunft freigeben, wären die auch ausgebucht. Daher haben wir entschieden, jeden Tag Termine frei zu geben, um ein Angebot zu erhalten.

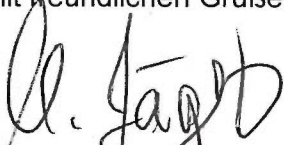
Frage 5:

Welche Möglichkeiten sieht der Kreisausschuss dahingehend, zu Vermeidung zukünftiger Termindichten und Belastungsspitzen über das zeitlich gestaffelte System zum Führerscheinumtausch rechtzeitig vor zukünftig anstehenden Fristabläufen zu informieren?

Antwort 5:

Das Thema des Führerscheinumtauschs wird nach unserer Auffassung hinreichend medial begleitet. Die Staffelung der Jahrgänge befindet sich zudem auch auf unserer Homepage unter Fahrerlaubnis/Umtausch in einen EU-Kartenführerschein.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete